

Ein Wirthschafts-Gebäude in Schöneck, das aus 3 Stuben, 4 Kammern, 2 Gewölben, einem großen Keller, 3 Böden, einer Scheune, 2 Wagenschuppen, Heuböden, einem Kuhstall zu 16 Kühen, einem Ochsenstall zu 6 Ochsen, einem Pferde stall zu 10 Pferden, einem Schaafstall und 3 Schweineställen, worzu noch ein Nebengebäude mit 2 Stuben, 2 Kammern, einem kleinen Saal und Boden gehört, bestehet, ist aus freier Hand zu verkaufen. Außer einem geräumigen Hof und dem Röhrwasser gehört zu diesem Wirthschafts-Gebäude ein dabei befindlicher Gras- und Gemüs-Garten und 4 Scheffel Feld; auch hat erwähntes Gebäude die Freiheit Bier und Brandwein brauen zu dürfen. Kauflustige können das Nähere im Int. Comt. erfahren.

Ein im Städtlein Mühltröf gelegenes Haus mit 3 Stuben, verschiedenen Kammern, Viehstall, Keller, einer abgelegenen Scheune und dabei befindlichen Garten, auch noch 1 Garten, in gleichen 10 Dresdner Scheffel zum Theil schon besterter und besäeter Felder, 5 Fuder Heu Wiesewachs, doppelter Braugerechtigkeit und einem Inventario an Vieh, Wagen, Pflug und Braugeräthe, ist von dato an zu verkaufen. Nähere Auskunft hierüber kann gegeben werden von Herrn Senator Böß, Schwarz- und Schönfärber das. Unterhändler aber werden hierbei verboten.

Sowohl frische Gen. Sardellen, als auch Pignoli oder Pinien sind angekommen und um möglichst billigen Preis zu haben bei
G. F. Eichhorn.

Sollte Jemand einige alte Meubles z. B. eine Commode, einen Kleiderschrank, Brodschrank, und Sesselstühle zu verkaufen gesonnen seyn: so bittet man, dieß im Int. C. gefälligst anzuzeigen.

Ein Fortepiano mit 4 Veränderungen, welches noch im guten Stande ist, wird Liebhabern um billigen Preis zum Verkauf angeboten. Den Verkäufer nennt das Int. Comt.

Wer ein Fortepiano um einen billigen Preis zu vermietthen haben sollte, beliebe es ebendasselbst anzuzeigen.

Seit 2 Wochen wurden in der Stadt und den eingepfarrten Dorfschaften geböhren: 16 Kinder, worunter 4 uneheliche.

Gestorben sind:

- 1) Joh. Gottfr. Kösko, bisheriger Bedienter, ein Ehemann von 52 Jahren.
- 2) Joh. Gottlieb Gerold, Leinw. Geselle allh., geb. von Großenhann, ein Junggefelle von 23 J.
- 3) Mstr. Andreas Hildners, Bürg. und Schneiders allh. Söhnchen.
- 4) Mstr. Joh. Heinr. Eckards, Bürg. und Leinw. allh. Söhnchen.

Sonnabend- u. Sonntagsbacken: Mstr. Päß am Markt und Mstr. Herold vor der obern Brücke.
Wochenbacken: Mstr. Eichhorn am Neund. Thor und Mstr. Päß in der Neustadt.

Getraide-Preis hiesiger Stadt:

Ao. 1802. d. 8. May.	Gut.			Mittelmäßig.			Bering.		
	Ehler.	Gr.	Pf.	Ehler.	Gr.	Pf.	Ehler.	Gr.	Pf.
Waizen	1	22	—	1	20	—	1	18	—
Korn	1	2	—	1	1	—	1	—	—
Gerste	—	20	—	—	18	—	—	16	—
Hafser	—	11	—	—	10	—	—	—	—

Fleisch-Taxe pr. Pfund:

Rindfleisch	•	2 gr. 6 pf.	Schöpffleisch	•	2 gr. 2 pf.
Schweinfleisch	•	3 gr. — pf.	Kalbfleisch	•	1 gr. 6 pf.